

Traskript

Teil 1

Beispiel

Sie hören eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Hallo, Jens! Hier ist Mama. Ich hoffe, es geht dir gut! Inzwischen bin ich unterwegs nach Köln. Schade, dass ich dich nicht erreichen konnte, mir ist nämlich eingefallen, dass ich vergessen habe, deine Sportklamotten zu waschen. Du sagtest doch, dass du sie dringend für den Wettkampf am Sonntag brauchst. Ist aber gar kein Problem, du wirst sie jetzt selbst waschen. Also, pass auf, das geht so!

Die Kleidungsstücke sind schon in der Maschine drin. Du tust einen Messbecher Waschpulver in den kleinen Behälter oben links, und zwar in den Behälter Nummer zwei. In den Behälter rechts daneben, wo die kleine Blume drauf ist, tust du den Weichspüler, eine Kappe voll aus der rosa Flasche, die links neben der Waschmaschine auf dem kleinen Regal steht.

Dann damit die Sachen schön sauber werden, schließt die Tür und drückst auf den Knopf „Start“.

Nach etwa 60 Minuten ist das Programm abgelaufen, dann kannst du die Wäsche aufhängen. Siehst du, so einfach ist das! Vielleicht wäschst du ja ab jetzt deine Wäsche öfter allein!

Alles, alles Gute für euer Spiel am Sonntag! Ich melde mich bald wieder!

Nummer 1

Sie hören eine Durchsage in einem Möbelhaus.

Wir begrüßen Sie, verehrte Kundschaft, in unserem „Country-Einrichtungshaus“. Wegen Umzugs halten wir für Sie im

Sommerschlussverkauf ganz besondere Angebote bereit. Alles, was Ihr Wohnzimmer schöner macht, um 50% reduziert. Raumteiler-Regale, 3-Sitzer-Sofas im Leder-Look, Beistelltische, Tische aus Glas und vieles mehr. Besuchen Sie uns im 1. Stock!

Oder möchten Sie vielleicht Ihr Schlafzimmer aufmöbeln? Sie finden in der 2. Etage Betten, Nachtkommoden, Kleiderschränke, Sideboards und Spiegel zu absoluten Spitzenpreisen!

Und damit unsere kleinen Freunde beim Einkauf nicht zu kurz kommen, besuchen Sie unseren Kids-Fun-Park im Außenbereich!

Nummer 2

Sie hören eine Durchsage im Radio.

Und hier ein attraktives Angebot für unsere Zuhörer, die auch im Urlaub gern aktiv sind.

Der Spezialveranstalter „musica viva“ bietet in diesem Jahr interessante Reisen für Kreativurlauber an. Wer Reisen und Musizieren miteinander verbinden möchte, ist bei „musica viva“ an der richtigen Adresse. Sie können in Deutschland, der Toskana oder Südtirol ihre Ferien der Musik widmen oder ein Instrument lernen. Gesang, Klarinette, Flöte oder Saxophon – das Programmangebot ist äußerst vielfältig. Zum ersten Mal werden übrigens auch Workshops in Österreich angeboten.

Weitere Informationen bei „musica viva“ unter der Telefonnummer 06129-502660. Ich wiederhole: 06129-502660.

Nummer 3

Sie hören eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Guten Abend, mein Schatz! Leider wird es heute etwas später im Büro. Sei doch so lieb und kümmere dich schon um das Abendessen, wenn du nach Hause kommst. Im Kühlschrank steht schon fertig vorbereitet ein Soufflee in einer Auflaufform. Es muss nur noch im Backofen gebacken werden. Heize dazu den Backofen fünf Minuten vor. Dreh den Schalter links neben der Zeit-Anzeige auf Ober-/Unterhitze und den Schalter für die Temperatur rechts neben der Zeit-Anzeige auf 200 Grad. Stell dann die Auflaufform auf Ebene

drei des Backofens, also die in der Mitte.

Wenn das Soufflee eine schöne braune Kruste bekommt, ist es fertig. Das dauert circa eine Stunde. Aber bis dahin bin ich wahrscheinlich schon da. Bis dann, Liebster, ich freue mich schon auf unser gemeinsames Abendessen!

Nummer 4

Sie hören den Wetterbericht im Radio.

Sie hören nun den Wetterbericht für morgen, den 25.3.

In ganz Österreich scheint die meiste Zeit die Sonne. An einigen Seen und in den Alpentälern Nebel, der sich im Laufe des Vormittags auflöst.

Im östlichen Niederösterreich, in Wien, im Burgenland und in der Oststeiermark weht lebhafter, frischer Nordwind. Die Temperaturen erreichen 10 bis 19 Grad, am wärmsten im Süden und im Westen. In 2000 m 1 bis 5 Grad.

Nummer 5

Sie hören eine automatische Telefonauskunft.

Schokoladenmuseum Waldenbuch, wir danken für Ihren Anruf!

Unsere Schokoausstellung ist für Sie geöffnet von Montag bis Freitag, 8.00 bis 18.00 Uhr. Samstag 9.00 bis 18.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen 11.00 bis 18.00 Uhr. Eintritt 4 Euro.

Eintritt in den Schoko-Laden frei.

Teilnahme an dem Workshop der Schokowerkstatt für Kinder ab sieben Jahren 6 Euro.

Teil 2

Sie sind auf dem Eltern-Informationsabend für eine Schülerreise in ein Feriencamp.

Guten Abend, liebe Eltern! Schön, dass Sie so zahlreich zu unserem Informationsabend erschienen sind. Unsere Schülerreise ins Feriencamp Erna in der Sächsischen Schweiz hat ja nun schon Tradition. Als Klassenlehrer der 5 A bin ich

diesmal verantwortlich für die Reise. Ich möchte Ihnen auch Herrn Schumann, unseren Sportlehrer, sowie die Kunstlehrerin, Frau Hartwig, vorstellen. Wir drei werden mit ins Camp

fahren. Wir danken auch dem Direktor, Herrn Ludwig, dass er bei uns ist, um eventuelle Fragen zu klären. Und natürlich danken wir unserem Techniker, Herrn Kohle, dass er meinen

Vortrag hier technisch unterstützt.

Sie sind bereits schriftlich über Dauer der Reise, Abflugs- und Ankunftsdaten und über die anfallenden Kosten informiert worden. Ich möchte Ihnen nun das Camp beschreiben

– dazu werden Sie auch eine Reihe von Fotos sehen – und dann möchte ich Ihnen einige wichtige Informationen über das jeweilige Tagesprogramm unserer Reise geben. Sie sollen sich überzeugen, dass Ihre Kinder gut aufgehoben sein werden und viel erleben werden.

Nach unserem Flug werden wir bei Ankunft auf dem Flughafen Berlin-Brandenburg von einem der Camp-Leiter in Empfang genommen. Dann fahren wir mit einem Reisebus über Dresden und Pirna nach Papstdorf. Dort liegt das Ferienort in einer landschaftlich ausgesprochen schönen Waldgegend. Sehen Sie hier dieses beeindruckende Foto!

Die Fahrt dorthin beträgt übrigens etwa zwei Stunden.

Im Camp werden wir in Bungalows schlafen, wie Sie hier einen abgebildet sehen. Jeweils acht Kinder teilen sich ein Häuschen, das aus zwei Schlafräumen mit je vier Betten, einem Aufenthaltsraum und einem Badezimmer besteht.

Das Camp selbst bietet zahlreiche Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Wir werden aber auch größere Wanderungen in die Umgebung unternehmen.

Auf dem Programm stehen ebenfalls zwei größere Ausflü-

ge, und zwar ein Tagesausflug nach Dresden und einer nach Prag.

Was die Verpflegung betrifft, so gibt es im Camp ein reichhaltiges Frühstück, warmes Mittagessen und kaltes Abendbrot. Auf unseren Tagesausflügen essen wir in Gaststätten. Im Camp ist auch ein Kiosk in Betrieb. Aber wie Sie ja wissen, ist für die gesamte Verpflegung der Kinder gesorgt, auch für Getränke. Es ist also nicht nötig, dass die Kinder sich selbst etwas kaufen.

Nun möchte ich Ihnen noch einige Fotos von der Ferienanlage zeigen.

Anschließend haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ganz zum Schluss verteile ich dann noch ein Hinweisblatt,

auf dem wir empfehlen, was die Kinder unbedingt

auf die Reise mitnehmen sollten.

Also, hier sehen Sie ..